

Aufruf Errichtung eines deutschen Kranken- hauses in Sansibar

As lebter wahrer deutschen Kolonien ist die Vermöhlung des deutschen Colonial- und Landes mit seinem Nachbar unterkommen worden, wie in Deutsch-Ost-Afrika. Der Kaiser hat den Arbeit haben kann in dieser Richtung sehr Sparsame geschaffen. Von Jahr zu Jahr nimmt das Interesse deutscher Arbeit und die Zahl der daraus beteiligten Söhne des deutschen Vaterlandes.

Um so verhängnisvoller wird es ein Wangel, welcher von allen Deutschen in Ost-Afrika aufzuhören erlaubt wird: der Mangel einer ausreichenden begrenzten Unterstift und einer geregelten ärztlichen Versorgung in Krankenhäusern. Der Zeit besteht in Sansibar nur eine unzureichende Krankenstation, welche von Schwestern vom Orden Jesu unter ihrer Leitung und Betreuung für ausländische Wohlbücher unterhalten wird, jedoch bei den Anwohnern der deutschen Kolonie völlig unzureichend. Und dem Bericht des hiesigen Consulat zufolge nach ist dieses Jahr ausreichende und richtige Pflege von entscheidender Bedeutung; Nieder- und Südschweiz, welche bei heutigen geistlichen Blößen am meisten überwunden werden, nehmen beim Heiligen Jahr solches zu leicht einer verhängnisvollen Blöde.

Wir begrüßen es darum mit Freuden, daß die evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ost-Afrika die Krankenpflege in ihr Programm aufgenommen und bereits zwei erlaubte Doktorats zur Hilfe in dringendem Falle nach Sansibar entsandt hat. Die beiden haben ein kleines ärztliches Haus zum gemeinsamen Zweck gemietet, aber noch keine von den beiden nicht getreut werden. Für die Errichtung eines hier allein Wandel schaffens gründen, gründen und gut ausgerüstete Krankenstationen reichen die Mittel der Missionssellschaft nicht aus, obwohl von den beiden in Ost-Afrika ganz interessante deutsch-ostafrikanische Schulen großer Zukunftsperspektive ausgestattet werden können und die deutsche Kolonie in Sansibar die Unterstützung benötigt, um möglichst rasch das Ziel zu erreichen.

Das alte Auswanderer-Haus in Berlin ist es, welches und die Richtung angezeigt, in der das Ziel am ehesten zu erreichen ist. Der Reichstag hat sich bereit erklärt, für einen nächsten Tag zu lernen, um ihm weitere Unterstützung für die Sache dadurch zu geben, daß er die Regierungskasse des Auswärtigen Amtes angewiesen hat, Beiträge für das zu errichtende Krankenhaus einzuprägen.

Wir nehmen daher auf das gute Werk auf. Die Nation will ihre Söhne, welche von jedem Nationalismus getragen, dem würdigen Klima Ost-Afrikas trocken, unter den größten Erlebnissen und Rühen nationale Werke verfolgen, ohne im Sinne laufen, wie sich mit der deutschen Sache jegliche die wahre Humanität führen durch die Errichtung einer solchen Blöde, in welcher auch die Kranken anderer Nationen Aufnahme finden können. Das deutsche Volk kann das Ambitionen an die Würigkeit des Colonialgebäudes: Baron von der Toden, Radziwil, Wolff u. a. nicht hören, ebenso, als durch die Schöpfung eines deutschen Krankenhauses in Sansibar.

Möge dieser Appell an Ratschlagsricht und Freiheit in allen deutschen Herzen den launigen Beobachter führen!

Die Sammlungen werden öffentlich. Außerdem werden Beiträge von der Expedition des Leipziger Tagblattes, E. Polz, entgegengenommen.

Leipzig, Mitte Februar 1888.

Berichtshabender A. Ackermann-Tenner, geb. Kirchenrat Dr. D. Bauer, Dr. Richard Andreo, Bauunter Edmund Becker, Commerzienrat Jul. Bültner, Professor Dr. Carus, Oberberater Prof. Dr. Credner, Dr. jur. L. Golditz, Director der Deutschen Immobilien-Gesellschaft, Dr. med. Danckwerts, Statthalter Alphonse Dürz, Dr. A. von Fregen, Abrauer, Statthalter Friedrich, Dr. jur. W. J. Gensel, Secrétaire der Handelskammer, Oberberater Dr. Georgi, Dr. Carl Heine, Vogtung, Notar Gustav Hermann, Professor Dr. med. Franz Hofmann, Dr. Friederich Hoffmann, Sekretär der Gesellschaft, Notar Dr. Hirsch, Brigadierschultheiß O. Klaßing, Dr. Carl Lampe sen., Compt. de Liagre, Gustav de Liagre, Statthalter Ludwig-Wolf, Commerzienrat J. Melssen, C. E. Mey, Arno Mey & Edlich, Dr. Hans Meyer, Schlossermeister K. P. Müller, geb. Stadtkommandant, Dr. Max Abraham, Güller, Dr. Julius Pfeiffer, Dr. Paul, Dr. W. Braune, Statthalter Moritz Pohlert, Regierungsrat Dr. Schober, Notar Julius Schunk.

Asyl-Verein für Obdachlose.

Bei Gründung der Bekanntmachungen in §. 2 der Bekanntmachungen wird hierdurch bekannt, daß der Vorstand des Vereins für das laufende Jahr aus folgenden Herren besteht: Kommandant Dr. J. O. Zunker, Schreiber, Statthalter Wilhelm Volkmann, Geb. Stadtkommandant, Notar Prof. Dr. Jungmann, Geb. Stadtkommandant, Statthalter Dr. Max Abraham, Güller, Dr. Julius Pfeiffer, Dr. Paul, Dr. W. Braune, Statthalter Moritz Pohlert, Regierungsrat Dr. Schober, Notar Julius Schunk.

Leipzig, den 16. Februar 1888.

Der Vorstand des Asyl-Vereins für Obdachlose.

Dr. Zunker.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Von dem Verein für soziale Unterstützung ist untere Gründung an dem 3. Montag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Hotel de Poligny stattfindende Versammlung des Herrn Dr. med. Döck aus St. Gallen über: "Gewissmachungen und Angeworbenen in ihrer Beziehung zu Gesundheit und Krankheit" beschließt eingeladen worden.

Indem wir diese Einladung bewerben zur Kenntnis der geachteten Mitglieder bringen, bitten wir, dass denselben ausdrücklich Gehorsam zu machen.

Der Vorstand.

Hauptversammlung des Vereins selbständiger Mieter zu Leipzig

am 28. Februar 1888, Abends 8^{1/2} Uhr, Bürgersche Str. 19, eingetragen: 1) Abrechnung Konto auf Aufgabe der inneren Verbindlichkeit des Vereins und Kostenabrechnung (§. 1 der Statuten). 2) Antrag auf Beitrag zum Verband der Mietervereine von Leipzig und Umgegend. 3) Jahresbericht. Geschäftsführer der Jahresrechnung, Vorstand und Präsidenten.

3. des Vorstandes: Gustav Hofmann, Vor.

Verloren am 16. Februar 1888 eine Uhr, zwischen 10 und 12 Uhr, im großen Saale des Hotel de Poligny, gegenüber der Bürgersche Str. 19, Wittenbergstr. 10, eine goldene Brustmedaille mit einem Opal.

Die Brustmedaille ist aus dem Jahre 1886, im Wert von 100,- Mark.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie dem Vorstand zu überreichen.

Ein Mieterverein aus St. Gallen hat die Brustmedaille angeschafft, um sie